

## MUSICALCLUB-Tickets

Beim Kartenkauf an den VBW-Vorverkaufsstellen und telefonisch bei WIEN-TICKET erhalten MUSICALCLUB-Mitglieder besondere Vergünstigungen für alle Musical-Produktionen der VEREINIGTEN BÜHNEN WIEN.

- 10% Ermäßigung ab Vorverkaufsstart an den Vorverkaufsstellen der VBW (max. 4 Karten)
- 20% Ermäßigung innerhalb von 10 Tagen vor dem gewünschten Vorstellungstermin an den Vorverkaufsstellen der VBW und telefonisch bei WIEN-TICKET 01/58885 (max. 2 Karten)
- 50% Ermäßigung am Tag der Vorstellung ab 14:00 Uhr an den Vorverkaufsstellen der VBW und telefonisch bei WIEN-TICKET 01/58885 (nach Verfügbarkeit, max. 2 Karten)
- Restkarten um € 18,- eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn an den Abendkassen (nach Verfügbarkeit, max. 2 Karten)

## Kartenvorverkauf

An den Vorverkaufsstellen der VEREINIGTEN BÜHNEN WIEN:

- Theater an der Wien, täglich 10:00 - 19:00 Uhr
- Raimund Theater Mo-Sa 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr  
Sonn- und Feiertag 14:00 - 18:00 Uhr
- Ronacher Mo-Sa 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr  
Sonn- und Feiertag 14:00 - 18:00 Uhr
- Abendkassen eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

## Bei WIEN-TICKET:

- Am Pavillon bei der Staatsoper (täglich 10:00 - 19:00 Uhr)
- Telefonisch unter 01/58885 (täglich 8:00 - 20:00 Uhr)

Ermäßigungen für MUSICALCLUB-Mitglieder sind bei Online-Bestellungen derzeit leider nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass bei telefonischer Buchung unbedingt Ihre MUSICALCLUB-Mitgliedsnummer zu nennen bzw. bei Abholung telefonisch reservierter Karten sowie beim Kauf an einer unserer Vorverkaufsstellen ihre MUSICALCLUB-Karte vorzuweisen ist.

[www.musicalclub.at](http://www.musicalclub.at)

## MUSICALCLUB-Gewinnspiel

Gewinnen Sie Karten für die Premiere von SISTER ACT und WOYZECK & The Tiger Lillies.  
**Die Gewinnfragen befinden sich im Blattinneren.**

Bitte senden Sie die Antwort inkl. Nennung ihres Namens und ihrer MUSICALCLUB-Nummer per E-mail an [musicalclub@vbw.at](mailto:musicalclub@vbw.at)

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Mitarbeiter der VBW sind nicht zur Teilnahme berechtigt. Eine Barabgabe des Gewinns ist nicht möglich. Gewinner werden schriftlich verständigt und sind mit einer Veröffentlichung einverstanden.)

## E-MAIL INFOSERVICE

Über aktuelle Neuigkeiten informiert Sie unser E-MAIL INFOSERVICE. Schicken Sie uns Ihre Anmeldung bzw. allfällige Adressänderungen per E-Mail an [musicalclub@vbw.at](mailto:musicalclub@vbw.at). Im Fall einer Änderung Ihrer Postanschrift bitten wir ebenfalls um ein kurzes E-Mail oder eine telefonische Verständigung unter +43 (0)1 588 30-481.

## JOIN US ON facebook

Besuchen Sie uns auf Facebook. Es erwarten Sie exklusive News, Hintergrundberichte, tolle Aktionen, Videos, Veranstaltungshinweise und viele Fotos von unseren Stars. Wir freuen uns schon auf Ihre Kommentare und Beiträge, sowie auf viele neue Freunde.

[www.facebook.com/Musicalvienna](http://www.facebook.com/Musicalvienna)  
[www.facebook.com/SisterActWien](http://www.facebook.com/SisterActWien)  
[www.facebook.com/UdoMusicalWien](http://www.facebook.com/UdoMusicalWien)  
[www.facebook.com/VampireWien](http://www.facebook.com/VampireWien)



**vbw** VEREINIGTE BÜHNEN WIEN

Das MUSICALCLUB Magazin

Nr. 37 / Sommer/Herbst 2011 / [www.musicalclub.at](http://www.musicalclub.at)

# musical wien

ICH WAR  
NOCH NIEMALS  
IN NEW YORK –  
Wiederaufnahme  
am 4. September



Startreff mit Marjan Shaki und Lukas Perman  
Ruth Brauer-Kvam im Interview  
Die Leiterin der Kostümabteilung Musical im Interview

Hauptsponsoren



Golden Circle



Bühnentechnikpartner **waagner biro**  
stage systems

## Inhalt

- 3  
**Musicals@VBW**  
Marjan Shaki und Lukas Perman im Interview
- 9  
**Team@VBW**  
Nicole Panagl im Gespräch
- 12  
**Sister Act**  
Der Countdown läuft
- 15  
**Woyzeck**  
Ruth Brauer-Kvam  
im Interview
- 17  
**Ich war noch niemals  
in New York**  
In Sommerpause
- 18  
**Jesus Christ Superstar  
Sister Act**  
CD-Neuerscheinungen
- 19  
Der Musicalclub informiert

### E-MAIL INFOSERVICE

Über aktuelle Neuigkeiten informiert Sie unser E-MAIL INFOSERVICE. Schicken Sie uns Ihre Anmeldung bzw. allfällige Adressänderungen per E-Mail an [musicalclub@vbw.at](mailto:musicalclub@vbw.at).

### MUSICALCLUB-Kontakt

Vereinigte Bühnen Wien  
KW: MUSICALCLUB  
1060 Wien, Linke Wienzeile 6  
Tel: +43 (0)1 588 30-481  
Fax: +43 (0)1 588 30-309  
E-Mail: [musicalclub@vbw.at](mailto:musicalclub@vbw.at)  
[www.musicalclub.at](http://www.musicalclub.at)

### Editorial

Herausgeber: Vereinigte Bühnen Wien GmbH,  
Linke Wienzeile 6, 1060 Wien  
Generaldirektor: Mag. Thomas Drozda  
Redaktion: F. Neuwiesinger  
Fotos: J. Gallauer, Brinkhoff-Mögenburg,  
Stage Entertainment, R. Bock,  
L. Perman (privat), I. Schätz, A. Wulz  
Herstellung: Druckerei Robitschek 1050 Wien



## MUSICALS@VBW Das Doppelinterview mit Marjan Shaki & Lukas Perman

„Dieses Stück ist eine Meisterleistung!“

Das MUSICALCLUB-Team traf Marjan Shaki und Lukas Perman nach der Dernière von TANZ DER VAMPIRE im Juli zu einem Doppelinterview.

**MC:** *Danke, dass Ihr euch nach der Dernière für unser Interview Zeit genommen habt, bevor Ihr euren wohlverdienten Urlaub genießen könnt. Ihr habt gemeinsam zwei Spielsaisonen TANZ DER VAMPIRE im Ronacher gespielt.*

*Was bleibt euch besonders in Erinnerung wenn ihr an diese Zeit zurückdenkt?*

**Lukas:**

Eine unglaublich tolle Cast, wunderbare menschliche Begegnungen, ein tolles Publikum und treue Fans und ein Stück, das ich immer spielen wollte. Diese Frage kommt aber zu früh. Zu frisch sind noch die Eindrücke und zu wenig verdaut, was die letzten 2 Jahre alles gebracht

haben. Eines ist sicher, es war eine gute Zeit. Eine sehr gute Zeit.

**Marjan:**

Bei mir ist es am ehesten wohl diese beruhigende und schöne Selbstverständlichkeit mit der man „sein Theater“ betritt, sich in seiner Garderobe aufhält, seine Kostüme anzieht, zu seiner Maskenbildnerin geht und mit seinem Team eine 3-stündige Show bewältigt. Tag für Tag! Das ist ein schönes Gefühl von Sicherheit in einem doch sehr unsteten Beruf, in dem man langfristig betrachtet nie wirklich weiß, wie er sich entwickelt.

**„Die Unstillbare Gier ist ein Geschenk für jeden Künstler“**

*Was waren eure schönsten Erlebnisse bei diesem Musical?*

**Lukas:** TANZ DER VAMPIRE ist ein Märchen. Ich glaube es gibt fast keinen Darsteller, der dieses

Stück nicht spielen möchte. Abseits davon, dass es einfach toll war ein Teil dieses Märchens zu sein, ist das schönste Erlebnis das Umfeld gewesen. Die Harmonie die im Theater herrschte, eine Familie in der ich mich sehr wohl gefühlt habe.

**Marjan:**

Ich hatte viele schöne Erlebnisse in dieser Zeit. Vor allem der Zusammenhalt der gesamten Gruppe. Damit meine ich nicht nur das Ensemble, sondern alle an dem Stück beteiligten „Arbeiter“ wie Bühnentechnik, Requisite, Maske, Ankleider, Ton. Das Stück zu spielen ist Profession, wengleich mit Leidenschaft verbunden. Doch die schönsten Momente spielen sich für mich immer hinter den Kulissen ab. Kleine Rituale oder Späße mit Kollegen oder Technikern, kurz vor Szenenbeginn, oder ein ganz natürlich gewonnener Ablauf, der durch die verschiedenen Persönlichkeiten der Menschen um



Lukas Perman (Alfred), Marjan Shaki (Sarah)



einen herum bereichert wird. Wenn ihr euch zurückerinnert, gab es während der Vorstellung auch Hoppalas?

**Lukas:**

Es gab einen Haufen voll Hoppalas. Mein Größtes war wohl, dass ich bei einer meiner wenigen Pausen im Stück mich so verplappert habe, dass ich den Auftritt verpasste. Das war vor „Tanzsaal“, zufällig Gernot Kranner's 100ste Vorstellung. Da durfte er alleine in den Tanzsaal treten, da ich mit Marjan in meiner Garderobe noch diskutierte ob unser Kind eher wie sie oder ich aussehen würde, zur Belustigung der Kollegen!

**Marjan:**

Bei einer technisch so aufwendigen Show kann es immer wieder zu Hoppalas kommen, was dann auch ab und zu passierte.

Allerdings durch ein so tolles Team in weitaus geringerem Maß als ich es von anderen ähnlich aufwendigen Stücken kannte. Persönliche Hoppalas fallen mir gerade nicht ein, wobei es die sicherlich genügend gab. Doch wenn man ein Stück 500 Mal spielt, jeden Tag, fällt es mir schwer mich an einzelne Pannen zu erinnern. Meistens sehe ich darin auch keine Panne, sondern eine Herausforderung. *Habt ihr einen Lieblingssong aus dem Musical TANZ DER VAMPIRE?*

**Lukas:**

Ich habe „Für Sarah“ immer sehr gerne gesungen. Mein Lieblingssong ist aber die „Die unstillbare Gier“. „Für Sarah“ ist ein wunderschönes Lied, aber „Die unstillbare Gier“ ist ein Geschenk für jeden Künstler!

**Marjan:**

Dieses Stück ist meiner Meinung nach eine Meisterleistung, da sich die Musik so wunderbar mit jedem einzelnen Charakter des Stückes vereint. Natürlich gibt es einzelne Lieder aus der Show, die rein von der Melodie mehr meinen Geschmack treffen, aber ich habe wohl nach so langer Zeit verlernt, die Lieder gesondert von ihrer Geschichte und ihrem Interpreten zu verstehen.

*Gibt es auch eine Lieblingsszene?*

**Lukas:**

Ich habe generell die Schauspielereien sehr gemocht, sei es „Das Badezimmer“ mit Sarah oder „Die Gruft“ mit dem Professor. Die Schauspielereien lassen mehr Freiraum als die Lieder, das hat mir immer besonderen Spaß gemacht.

*Habt ihr während eurer Spielzeit parallelen zu den Charakteren Alfred und Sarah gefunden?*

**Marjan:**

Das Geheimnis der Schauspielerei ist meines Erachtens nach, dass man in jeder Rolle Parallelen finden kann. Als Darsteller aber vor allem auch als Zuschauer. Irgendwo steckt in jedem ein Alfred, eine Sarah, ein Graf Krocklock oder ein Professor – wenn man genau hinsieht. Ein junger Mann, der sich für die Liebe ins Leben wirft, eine junge Frau die Sehnsucht hat, etwas zu erleben, was sie noch nicht kennt, ein gefühlslerner, lebensmüder Mensch, der so leidenschaftlich nach einem Sinn seines Daseins sucht, ein wissbegieriger, neugieriger Charakter, der einem großen Geheimnis auf die Schliche kommen will. Ich



Rosenregen beim allerletzten Schlußapplaus am 25.6.2011

habe somit nicht nur Parallelen zu Sarah, sondern auch zu allen anderen Rollen gefunden.

### „Das Publikum hat uns komplett überwältigt“

*Wie ist es wenn man gemeinsam die Zeit nicht nur privat sondern auch beruflich auf der Bühne verbringt?*

**Lukas:**

Eigentlich sehr schön! Eigentlich – weil es auch manchmal schwierig ist. Es fehlt schon hin und wieder der Input von außen, wir erleben ja tagtäglich das Gleiche. Man muss aufpassen, dass sich nicht alles um den Job dreht, da wir die gleichen Kollegen haben, im gleichen Theater arbeiten, das gleiche Stück spielen und dann ja auch noch zusammen von früh bis spät die

großen Benefizgalas organisiert haben. Aber wir haben das ganz gut hinbekommen, denk ich.

**Marjan:**

Es ist ein sehr großes Geschenk, dass wir unsere Leben auf diese Art teilen dürfen. Ein Geschenk, das viel Pflege, Einfühlungsvermögen, Verständnis und Respekt bedarf. Dies sind Grundsätze einer partnerschaftlichen Beziehung. Doch wenn man darüber hinaus auch jede Minute, die nicht immer frei gewählt ist teilt, muss man auch abschätzen lernen, wann man seinem Gegenüber, aber auch sich selbst Raum geben sollte. Das ist selbstverständlich nicht immer leicht. *Wie war für euch beide die letzte Vorstellung von TANZ DER VAMPIRE? Wart ihr nervös? Was ist euch besonders in Erinnerung geblieben?*

**Lukas:**

Nervös? Nein gar nicht. Ich denke das ist die einzige Vorstellung von 505, an denen einem das Publikum alles verzeiht. Es ist keine normale Vorstellung. Ich war eigentlich an dem Abend gar nicht in der Rolle, da so viele Bilder ständig im Kopf herumgeisterter. Bilder aus den letzten 2 Jahren. Es ist schon schwer zu wissen, dass man seine geliebten Kostüme das letzte Mal tragen wird, das letzte Mal die roten Bäckchen geschminkt werden und man das letzte Mal in den Kulissen vor diesem tollen Publikum in diesem wunderbaren Theater stehen wird. Es tut weh, sehr weh. Aber es muss sein und nach 500 Vorstellungen freue ich mich auch auf das Kommen, auf neue Lebens- und künstlerische Herausforderungen.





## ŠKODA Fabia Monte Carlo



**Der ŠKODA Fabia mit Monte Carlo-Paket.** Zum Jubiläum „110 Jahre Motorsport“ hat ŠKODA ein besonders sportliches Vorteils-Paket für den Fabia geschnürt. Das Monte Carlo-Paket veredelt den ŠKODA Fabia durch spezielle Black-Magic Perleffekt Lackierungen, beispielsweise am Kühlergrill, Außenspiegel und Dach. Schwarze 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, Sportsitze und ein 3-Speichen-Lederlenkrad mit roten Ziernähten sorgen für die Extraportion Sportlichkeit. Überzeugen Sie sich am besten selbst von der sportlichen Fabia-Note. Jetzt bei Ihrem ŠKODA Betrieb.

## TEAM@VBW Interview mit Nicole Panagl, Leiterin der Kostümabteilung Musical

„Es ist schön jeden Tag etwas Neues zu lernen“

**MC:** Du bist Leiterin der Kostümabteilung Musical. Wie bist du zu den VBW gekommen und was hast du davor gemacht?

**Nicole Panagl:** Ich bin erst seit 21. Februar 2011 bei den VBW. Ich habe die Modeschule absolviert, danach war ich Kostümasistentin und Kostümbildnerin und danach drei Jahre im Ausland kam dann aber wieder nach Österreich zurück und habe acht Jahre lang bei H&M gearbeitet. Ich habe mich um die Dekorateure gekümmert, Geschäfte in Italien, Slowenien eröffnet und Management dazu gelernt. Dann wollte ich wieder zurück zum Theater. Ich hab nach einem Job gesucht wo ich auch Management mit Theater vereinen kann. Durch Zufall habe ich die Annonce entdeckt, mich beworben und es hat geklappt. Mein Team hat mich mit offenen Armen empfangen. Ich fühle mich hier sehr wohl. Das war wie nach Hause kommen. Es hätte auch anders sein können, ich komme von außen – ich sehe ja alles anders.

**„Man braucht ein gutes  
Gespür für Menschen,  
man muss den  
Job mögen“**

**Was sind deine Aufgaben als Leiterin der Musical-Kostümabteilung?** Alle weiß ich selber noch nicht. \*lacht\* Ich bin ein Bindeglied zwischen den Kostümbildnern, der Werkstätte und zwischen meinen Leuten die mit mir arbeiten. Ich organisiere, koordiniere und leite die Abteilung. SISTER ACT ist meine erste Produktion, bei WOYZECK bin ich involviert und habe auch

den Gesamtüberblick, es wird aber von einer Kollegin betreut, die sich nur darum kümmert. Zum Einstig habe ich sozusagen gleich ein großes Projekt bekommen.

**Was sind deine Aufgaben wenn ein neues Projekt wie SISTER ACT startet?**

Am Anfang werden zusätzliche Werkstätten angeschrieben und Ausschreibungen gemacht. Es werden Kostenvorschläge eingeholt und dann wird, wenn nötig, entschieden, welche Werkstätten zusätzlich genommen werden. Es gibt Figurinenabnahmen, wo die Entwürfe mit dem Kostümbildner besprochen werden und man tauscht Erfahrungswerte aus. Dann werden die Stoffe bestellt. Es werden die Fittings (Kostümanproben) geplant und vorbereitet, die Darsteller werden dann angerufen und zur Kostümanprobe eingeteilt. Es ist die ganze Organisation und Vorbereitung für ein Musical. Die Proben haben schon begonnen und von der Werkstätte wurden Probenkostüme genäht. Auch die Schuhe sind schon fertig, damit die Darsteller in den Originalschuhen proben können. Die Kostümsuche ist gar nicht so leicht. Wir suchen jetzt im Sommer Wintersachen aus dem Jahre 1978 und amerikanisch sollen sie auch aussehen, das ist eine große Herausforderung. Ich habe viele Besprechungen wie zum Beispiel mit den Ankleidern im Ronacher, die ab der Premiere für die Kostüme verantwortlich sind. Meine Kollegin und ich bringen den Ankleidern die laufend fertig werdenden Kostüme und erklären, wie diese

angezogen gehören oder die Tricks der Kostüme. Es gibt nämlich auch Trickkostüme in dieser Produktion. Wir betreuen die Darsteller auch während den Proben, haben wöchentliche Produktionsbesprechungen mit der Regisseurin und dem gesamten Leading-Team, falls es beispielsweise Wünsche für die Proben gibt, zusätzliche Probenkostüme, Schuhe die eine andere Besohlung brauchen etc. Dann geht's schon langsam in Richtung Premiere, da wird dann auch noch einmal der Kostümbildner vor Ort sein und mit uns den letzten Schliff machen.



Dionne Wudu bei der Kostümanprobe



Alles in allem organisiere ich und vermittele. Ich bin das Bindeglied zwischen der Produktion und der Kostümabteilung Musical. All das was ich zuvor gelernt habe, kommt mir jetzt zu Gute. Ich freue mich! Das ist spannend! Die Regisseurin Carline Brouwer hat es letztens so schön gesagt, wir können es nur zusammen schaffen und so ist es auch. Teamwork, das ist das Schöne daran und eine Produktion wachsen zu sehen.

*Was sind eure Aufgaben in der Kostümabteilung wenn die Premiere vorbei ist?*

Nach der Premiere gibt es die Put-Ins, da werden die Zweit- und Drittbesetzungen geprobt. Da ist die nächste Phase wo wir involviert sind und nochmals die Kostüme verbessern. Dann haben wir noch die Produktion ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK wo wir auch im Sommer die Kleider wiederherstellen. Es ist immer irgendetwas das kaputt geht, was nachgemalt, nachgenäht oder nachbesorgt werden muss. Oder es hat jemand im Sommer zugenommen oder abgenommen, dann müssen wir auch an das Werk. Es wird nie fad und sobald eine Produktion fertig ist, wissen wir schon wieder welche die nächsten Produktionen sein werden und wir können schon wieder anfangen. Es ist nie so, dass nichts zu tun ist. Laufende Produktionen zu betreuen ist viel Arbeit. Wir machen auch regelmäßig Showwatch, wo die Kostüme genau unter die Lupe genommen werden und falls etwas nicht mehr in Ordnung ist, wird es sofort geändert.

*Wie sieht so ein typischer Tages-*



Nicole Panagl und Sidonie Smith

*ablauf in der Kostümabteilung aus?*

Ich starte täglich mit der Bearbeitung von Mails. Mache Bestellungen, bin in der Werkstätte und verfolge die Anfertigung der Kostüme. Es wird nie fad. Es gibt ja auch die laufenden Produktionen wie ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK. Wir haben für Herbst eine Umbesetzung und da müssen die Kostüme umgenäht werden, die Maße abgenommen werden und in der Sommerpause werden kaputte bzw. verschlissene Kostüme erneuert. Wir schauen dass wir übergreifend arbeiten, wenn ich für SISTER ACT beispielsweise Schmuck suche, dann suche ich auch für WOYZECK mit. Wir wechseln uns da ab und arbeiten gut zusammen.

*Welche Qualifikationen braucht man um in einer Kostümabteilung zu arbeiten?*

Ich habe die Modeschule gemacht und hatte das Glück, dass ich während der Modeschule mit Birgit Hutter zusammenarbeiten durfte. Ich habe als Garderobieren und Assistentin begonnen und dann hat sie gesagt „Mach einfach“. Man kann auch auf die Angewandte gehen, oder man kann Kurse machen. Die Modeschule ist immer gut. Einen Lehrberuf gibt es keinen. Man kann für die Kostümwerkstätte eine Schneiderlehre machen. Wir haben im Sommer aber auch immer wieder PraktikantInnen und HospitantInnen. Man muss viel mitbringen wie Interesse, Kreativität, das ist schwer bzw. nur bis zu einem gewissen Grad zu lernen. Es ist so ein kreativer Beruf.

*Welche Eigenschaften braucht man für solch einen Job?*

Was man auf jeden Fall braucht ist Geduld. Man muss Menschen



Ana Milva Gomes bei der Kostümanprobe

mögen und braucht ein gutes Gespür für Menschen. Man muss den Job wirklich mögen!

### **„Bei den täglichen Überraschungen wird mir nie fad.“**

*Wie aufwändig ist eine Kostüm-suche?*

Sehr aufwändig, denn man muss wissen, dass nie ein einziges Kostüm gesucht wird für einen Darsteller. Wir suchen beispielsweise gerade eine fake Felljacke. Eine Felljacke finde ich sofort, aber ich brauche fünf Stück davon und dann wird es schwierig. Es gibt keine fünf gleichen Felljacken und um diese Jahreszeit schon gar nicht "lacht". Die Masse ist eine Herausforderung. Jeder Darsteller hat 5-10 Kostüme und das ganze dann noch mal für die 2. und 3. Besetzung und



aber viel Arbeit. Die werden mit Netz überzogen, damit niemand hängenbleibt und sich die Pailletten nicht abwetzen.

*Wie lange braucht man vom Entwurf einer Kutte, bis dass diese dann perfekt ist?*

In dem Fall ist es sehr schwer zu sagen, da es schon zum 4. Mal auf der Bühne ist und der Kostümbildner die Entwürfe schon vor einigen Jahren gemacht hat. Seine Entwürfe sind immer wieder leicht verändert worden, aber im Großen und Ganzen sind es seine Originalentwürfe. Wenn ich das mit WOYZECK vergleiche, da war die Abgabe der Zeichnungen Ende Jänner, dann gab es die Figurinenabnahme und diverse Besprechungen, bis das Kostüm wirklich fertig ist, kann es schon ein halbes Jahr dauern.

*Was passiert jetzt noch mit den Kostümen?*

Das erste Fitting war nur die Rohfassung und die Kostüme waren alle großteils nur geheftet oder einfach zusammenengenäht. Die Fotos von der Kostümanprobe sind vom zweiten Fitting. Beim zweiten Fitting sind die Kostüme schon ziemlich fertig. Sie werden am Körper nochmals abgesteckt damit sie wirklich gut sitzen. Es werden Zippes eingenäht, Schnallen angenäht, ein Trickverschluss fixiert wenn es ein Schnellumziehen ist. Die Feinarbeiten passieren jetzt noch.

*Vielen Dank für Dein Interview! Das Interview in voller Länge sowie Fotos von der Kostümanprobe gibt es unter [www.musicalclub.at](http://www.musicalclub.at)*



Barbara Obermeier (Mary Robert), Sonja Atlas (Mary Patrick), Kathy Tanner (Mary Lazarus)

## SISTER ACT, der Countdown läuft!

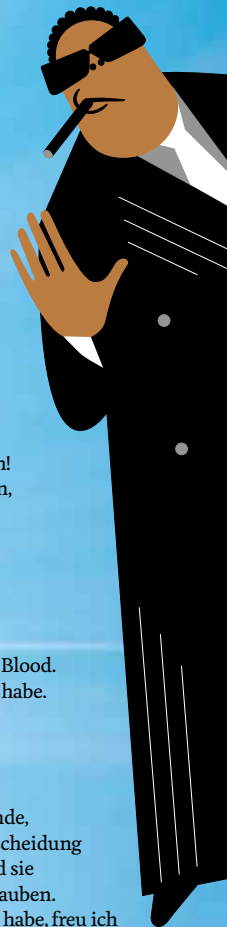
- Name:** Bernhard Viktorin  
**Herkunft:** Wien  
**Das mag ich:** Sonne  
**Das mag ich gar nicht:** Krank sein  
**Dein Traumurlaubsziel?** Der schönste bisherige Urlaub war in Yucatan (Mexiko). Aber es gibt noch viele schöne Plätze auf dieser Welt, die von mir noch unentdeckt sind... :-)
- Was verbindest du mit Wien?** Zu Hause  
**Erstes Musical, das du gesehen hast?** PHANTOM DER OPER (Wien)  
**Lieblingsmusical?** Schwierig. Ändert sich immer wieder.  
**Rolle in Sister Act:** TJ  
**Wie würdest du deine Rolle in Sister Act beschreiben?** Unfähiger Gangster-Gehilfe, und noch unfähigerer Frauen-Aufreißer.  
**Auf was freust du dich bei SISTER ACT?** Die neuen Kollegen am ersten Probenstag kennen zu lernen, und danach eine Menge Spaß zu haben.  
**Wie wirst du die Zeit vor der SISTER ACT Premiere verbringen?** Viel proben und hoffentlich den einen oder anderen Moment in der Sonne verbringen.
- Name:** Drew Sarich (Andrew. Ich hieß bis ich 18 war Andy, grauenvoll)  
**Herkunft:** St. Lois, USA  
**Das mag ich:** Gute Musik, guten Whisky, gutes Essen, und meine Familie (sehr sogar)  
**Das mag ich gar nicht:** Das Wort „Nein“.  
**Dein Traumurlaubsziel?** Hmm. ...Ich sage jetzt Kroatien.  
**Was verbindest du mit Wien?** Ich war letzten Sommer dort.  
**Erstes Musical, das du gesehen hast?** Theater, Familie, Kreativität.  
**Lieblingsmusical?** Ich glaube CATS, aber LES MISÉRABLES war das Erlebnis was mich getrieben hat Theater als Beruf zu machen.  
**Rolle in Sister Act:** Viele! LES MISÉRABLES, JESUS CHRIST SUPERSTAR, CAROUSEL, BRIGADOON, SWENNEY TODD, HEDWIG & THE ANGRY INCH, u.a.  
**Wie würdest du deine Rolle in SISTER ACT beschreiben?** Curtis Jackson  
**Auf was freust du dich bei SISTER ACT?** Fies.  
**Wie wirst du die Zeit vor der SISTER ACT Premiere verbringen?** Zusammenarbeit mit Ana Milva Gomes und meinen Jungs Martin, Bernhard, Angelo, und Thada.  
**Wie wirst du die Zeit vor der SISTER ACT Premiere verbringen?** Proben, proben, proben!!!

- Name:** Sonja Atlas  
**Herkunft:** Wien  
**Das mag ich:** Meine Katze, schwimmen, ausschlafen, Sushi essen, Freunde treffen.  
**Das mag ich gar nicht:** Vorurteile, Hektik, negative Energie, Kohlsprossen.  
**Dein Traumurlaubsziel?** Die einsame Insel mit weißem Strand, türkischem Meer und blauem Himmel.  
**Was verbindest du mit Wien?** In dieser Stadt habe ich schon sooo vieles erlebt!  
**Erstes Musical, das du gesehen hast?** A CHORUS LINE, 1986  
**Lieblingsmusical?** LES MISÉRABLES  
**Rolle in SISTER ACT:** Schwester Mary Patrick  
**Wie würdest du deine Rolle in SISTER ACT beschreiben?** Mary Patrick ist eine liebenswerte Frohnatur, engagiert, manchmal etwas überdreht und gewinnt allen Lebenssituationen etwas Positives ab.  
**Worauf freust du dich bei SISTER ACT?** Auf eine super Zeit mit meinen tollen Kollegen und natürlich darauf das Publikum unterhalten zu können!  
**Wie wirst du die Zeit vor der SISTER ACT Premiere verbringen?** Ich werde bestimmt sehr aufgeregt sein und versuchen, all meine Energie zu fokussieren um eine megatolle Show abzuliefern!

- Name:** Barbara Obermeier  
**Herkunft:** Karlsfeld (Bayern)  
**Das mag ich:** Sushi, Romy Schneider, How I met your Mother/ True Blood.  
**Das mag ich gar nicht:** Wenn ich am Morgen keine Milch für meinen Kaffee habe.  
**Dein Traumurlaubsziel?** Malediven und Südamerika.  
**Erstes Musical, das du gesehen hast?** CATS in Stuttgart  
**Lieblingsmusical?** LES MISÉRABLES  
**Rolle in Sister Act:** Schwester Mary Robert  
**Wie würdest du deine Rolle in Sister Act beschreiben?** Mary Robert ist eine junge Novizin, eine zurückhaltende, schüchterne junge Frau, die noch nie eine eigene Entscheidung getroffen hat. Doch als Deloris ins Kloster kommt wird sie wachgerüttelt und beginnt endlich an sich selbst zu glauben.  
**Auf was freust du dich bei SISTER ACT?** Da ich zwei Jahre lang mit düsteren Vampiren getanzt habe, freu ich mich nun vor allem auf die fröhliche Musik und die lustigen Choreographien.  
**Wie wirst du die Zeit vor der SISTER ACT Premiere verbringen?** Proben, proben, proben :-). Ich befinde mich ja bereits schon mitten in den Proben und es ist gerade sehr spannend wie das Stück entsteht und auch wie das Ensemble immer mehr zusammenwächst. Momentan ist es noch wie ein Puzzle, das nach und nach zusammengefügt wird. Es ist total aufregend zu sehen wie die Bühne fertig wird und ich kann es auch kaum abwarten mit dem Orchester zu proben. Es steht einiges auf dem Plan, aber es ist ein tolles Abenteuer!

Wir verlosen Tickets für die Premiere von SISTER ACT am 15. September im RONACHER.  
**Gewinnfrage:** Wer spielt in der Komödie SISTER ACT aus dem Jahr 1992 die Rolle der Deloris von Cartier?

Bitte senden Sie die Antwort inkl. Nennung ihres Namens und ihrer MUSICALCLUB-Nummer per E-Mail an musicalclub@vbw.at. Einsendeschluss ist Donnerstag, 8. September 2011. Viel Glück!



## Das EPA Plakat: Die Kulturschockfläche.

Plakate vermitteln Zeitströmungen und gesellschaftliche Entwicklungen, sie machen den öffentlichen Raum spannend und überraschend. Sie hinterlassen Spuren bei den Betrachtern, denn an Plakate erinnert man sich besser als an andere Medien. EPA ist der kreative Mitgestalter und Ausstatter des öffentlichen Raumes.

Mit dem dichtesten Plakatnetz Österreichs sorgen EPA-Plakate für konkret messbare Werbewirkung.

**Dazu kommt:** Plakate haben die höchsten Sympathiewerte in der Öffentlichkeit - das Plakat ist praktisch das beliebteste Medium\*) der Österreicher.

EPAMEDIA – EUROPÄISCHE PLAKAT-  
UND AUSSEN MEDIEN GMBH

European Landmarks  
Leopold-Moses-Gasse 4  
A-1020 Wien  
Tel.: +43/1/534 07-0  
office@epamedia.at  
www.epamedia.at

\*)Nettobeliebtheit laut Gallup

## MUSICALS@VBW Ruth Brauer-Kvam im Interview

### „WOYZECK ist ein aufregender Stoff“

**MC:** *Es freut uns besonders, dass wir dich wieder bei den VBW begrüßen dürfen. Bei welchen Produktionen der VBW und in welcher Rolle hast du bereits mitgewirkt?*

Meine erste VBW Produktion war MOZART!, in der ich die Constanze gespielt habe. Es war sehr aufregend bei einer Uraufführung dabei zu sein und ich habe zwei wirklich wunderbare Jahre im THEATER AN DER WIEN verbracht. Die zweite VBW Produktion war DIE WEBERISCHEN, lustigerweise wieder ein Mozart-Stoff. Diesmal durfte ich die Sophie Weber spielen, eine Rolle die mir bis heute sehr am Herzen liegt. Damals war ich schon Teil dieser tollen Konstellation von Regisseurin Stephanie Mohr und den Tiger Lillies.

*Georg Büchner's WOYZECK ist ein Werk der Weltliteratur. Wie nähert du dich ihm an?*

WOYZECK ist ein Stück das glaube ich jede/r Schauspieler/in gerne spielen möchte. Es ist das erste moderne Stück das sich mit den einfachen Menschen beschäftigt, mit Armut, Leidenschaft, Liebe und Verzweiflung. Es ist ein unglaublich aufregender Stoff. Ich habe in den letzten zwei Monaten alles gelesen was es zum Thema Woyzeck gibt. Ich habe Romane aus der Zeit gelesen, ich saß in Vorstädten und beobachtete die Frauen dort und jetzt freu ich mich schon auf die Proben und auf das Spielen!

*Du verkörperst die Rolle der Marie, was ist sie für ein Typ Frau?*

„Marie“ ist eine ganz einfache Frau, sie lebt in Armut, hat ein Kind mit Woyzeck ist aber nicht mit ihm verheiratet. Ich denke

sie fühlt sich sehr gefangen in dieser Situation. Woyzecks psychischer Zustand verunsichert sie sicher sehr, noch dazu weil sie ein Baby mit ihm hat. Sie ist sehr leidenschaftlich, stark, schön, stolz und irgendwie sehr unruhig. Sie sehnt sich nach einem anderen Leben...!

*Gibt es für dich „Vorbilder“ oder nähert du dich möglichst frei an diese Rolle an?*

Ein Vorbild habe ich eigentlich

nicht, die Rolle entwickelt sich sicherlich in der Arbeit mit Stephanie Mohr.

*Kennst du schon einige deiner WOYZECK-Kollegen aus früheren Zusammenarbeiten?*

Ich habe eigentlich nur mit Joachim Bissmeier an der Josefstadt gearbeitet, und ich freue mich sehr, ihm wieder auf der Bühne begegnen zu dürfen. Raphael kenne und schätze ich seit Jahren sehr und ich bin sehr



Ruth Brauer-Kvam bei der Pressekonferenz



gespannt auf unsere Zusammenarbeit – die wird sicher sehr intensiv!

Was ist der Reiz, dieses Werk in der Regie von Stephanie Mohr in Kombination mit der Musik der TIGER LILLIES auf die Bühne zu bringen?

Es ist für mich ein wirkliches Geschenk wieder Teil dieses tollen Teams zu sein. Stephanie Mohr ist eine phantastische Regisseurin und die Tiger Lillies sind so und so unschlagbar. Ich hätte nie gedacht, dass wir uns nach den WEBERISCHEN wieder alle treffen und ich jeden Abend wieder mit den Tiger Lillies auf der Bühne stehen darf. Ihre Musik und Stephanies Phantasie, bilden eine ganz eigene Welt in der man sehr gerne wohnt! Für mich ist das ein Idealzustand. Ich wollte immer schon die Brücke zwischen Schauspiel und Musiktheater schlagen und bin deshalb in Produktionen wie WOYZECK oder den WEBERISCHEN besonders „zuhaus“. Vielen Dank für das Interview!

Wir verlosen Tickets für die Premiere von WOYZECK & THE TIGER LILLIES am 24. September 2011 im Museumsquartier.  
**Gewinnfrage: Welche Darstellerin verkörpert in WOYZECK & THE TIGER LILLIES die Rolle der Marie?**

Bitte senden Sie die Antwort inklusive Nennung ihres Namens und ihrer MUSICALCLUB-Nummer per E-Mail an musicalclub@vbw.at. Einsendeschluss ist Montag, 12. September 2011. Viel Glück!



Raphael von Bargaen und Ruth Brauer-Kvam bei der Pressekonferenz

## INHALT

Franz Woyzeck ist ein einfacher Soldat. Um für seine Freundin Marie und für das gemeinsame uneheliche Kind zu sorgen, lässt er sich von seinem Hauptmann und von einem skrupellosen Arzt drangsalieren, demütigen und für Experimente missbrauchen. Als er seine Marie mit dem Tambourmajor tanzen sieht und vom Hauptmann noch aufgehetzt wird, dass sie ihn betrüge, hört er Stimmen, die ihm befehlen, sie umzubringen.

Georg Büchners Bühnenstück ist Fragment geblieben. Es wurde schon in vielfältiger Weise erzählt, so wie hier hat man es aber noch nie gesehen: Der Zuschauer erfährt durch Theater und Musik gleichermaßen die Geschichte eines Getriebenen, der uns zwar als Täter erscheint, aber letztlich das wahre Opfer ist – ein Opfer der Gesellschaft, die ihn zu dem macht, was er am Ende ist: ein Mörder. Die Genesis dieses Mordes erfährt durch die Lieder und Texte der Tiger Lillies eine neue, erschreckende Dimension. Die Außenwelt wird durch eine Blaskapelle dargestellt, die uns in die Welt des Jahrmarktes, seinen Zauber, aber auch seine Brutalität führt. **Stephanie Mohr** inszeniert, **Christian Kolonovits** ist musikalischer Leiter, es spielen **„The Tiger Lillies“** und das Blasorchester **„Die Brassisten“**. **Raphael von Bargaen** gibt den Woyzeck, **Ruth Brauer-Kvam** seine Marie, **Xaver Hutter** spielt den Tambourmajor, **Ben Becker** gibt den Hauptmann und **Joachim Biskmeier** spielt den Doktor. In weiteren Rollen sind **Anne Weber**, **Manni Laudenbach** und **Johannes Huth** zu sehen.

Tickets unter [www.musicalvienna.at](http://www.musicalvienna.at)

## Ich war noch niemals in

# New York

in Sommerpause...

Name: **Sabrina Harper**

Deine Rolle:

Was machst du in der Sommerpause?

Ensemble, 2. Besetzung Lisa Wartberg, 2. Besetzung Frau Menzel Schlafen, Entspannen, Sommerfestspiele besuchen, Reisen, einfach gut gehen lassen!

Dein Traumurlaubsziel?

Dein Reise-Geheimtipp?

Was machst du im Sommer am Liebsten?

Asien oder nach Hause nach Kalifornien.

[www.airbnb.com](http://www.airbnb.com)

Schwimmen und am Strand die Sonne genießen, und die warmen Nächte im Freien mit Freunden ausklingen lassen.

Name: **Gianni Meurer**

Deine Rolle:

Was machst du in der Sommerpause?

Dein Traumurlaubsziel?

Dein Reise-Geheimtipp?

Dein Lieblings-Sommergericht?

Dein Lieblings-Sommerdrink?

Costa

Wien, Berlin, Familie in Köln/Bonn besuchen, Kinopremieren von „Chi l’ha visto“ besuchen, vielleicht ein paar Tage nach Italien fahren.

Malediven, Las Vegas, Sizilien, Karibik.

Costa almatina

Leichte, sommerliche Pasta oder leichte Fleisch-Reisgerichte.

Spumante mit Feige und Minze.

Name:

Deine Rolle:

Dein Traumurlaubsziel?

Dein Reise-Geheimtipp?

Was machst du im Sommer am Liebsten?

Welche Gefühle verbindest du mit dem Musical IWNNINY, wenn du auf der Bühne stehst? Kommt Urlaubsfeeling auf?

**Linda Geider**

Frau Grabsteindl und vieles Mehr!!! :-)

Malediven und nichts tun oder Thailand mit dem Rucksack! Kopenhagen! So wunderschön!

Am Meer spazieren gehen und Seenixen aus Sand bauen.

Eigentlich nicht :-)

Keine Urlaubsgefühle! Aber es ist so eine positive Show, mit viel Spaß, dass man definitiv keine Winterdepression bekommt!

Name:

Deine Rolle:

Dein Lieblings-Sommergericht?

Dein Lieblings-Sommerdrink?

Was machst du im Sommer am Liebsten?

Welche Gefühle verbindest du mit dem Musical IWNNINY, wenn du auf der Bühne stehst? Kommt Urlaubsfeeling auf?

**Ann Mandrella**

Lisa Wartberg

Salat mit Scampi

Aperol-Spritzer

So lange es geht noch draußen sitzen.

So gegen Ende der Spielzeit wünscht man sich schon sehr wirklich auf dem Luxusdampfer entschwinden zu können.

Name:

Deine Rolle:

Dein Lieblings-Sommerdrink?

Welche Gefühle verbindest du mit dem Musical IWNNINY, wenn du auf der Bühne stehst? Kommt Urlaubsfeeling auf?

**Norbert Kohler**

Erstbesetzung „Steward“, Zweitbesetzung „Fred“

In Österreich habe ich den weißen Spritzer sehr zu schätzen gelernt!

Absolut! Allein das Logo, die Farben, das Licht auf der Bühne, es ist einfach immer wie Sommer! ABER: Echter Urlaub ist schon auch was Schönes, deshalb werde ich jetzt auch wieder kurz ins Wasser springen!

Name:

Deine Rolle:

Was machst du in der Sommerpause?

Dein Traumurlaubsziel?

Dein Reise-Geheimtipp?

Welche Gefühle verbindest du mit dem Musical IWNNINY, wenn du auf der Bühne stehst? Kommt Urlaubsfeeling auf?

**Andreas Bieber**

„Freddybar“

Eine Ausbildung zum Yogalehrer in Santa Monica, Kalifornien, und dann noch ein bisschen reisen.

Erlebt: Thailand. Wunsch: Neuseeland

Immer wieder Thailand.

Unser Schiffchen lässt uns trotz allem Urlaubsfeeling letzten Endes dann doch immer wieder nur in Wien von Bord gehen. Die Reise selbst ist allabendlich erfrischend, aber richtiger Urlaub ist schon was feines!

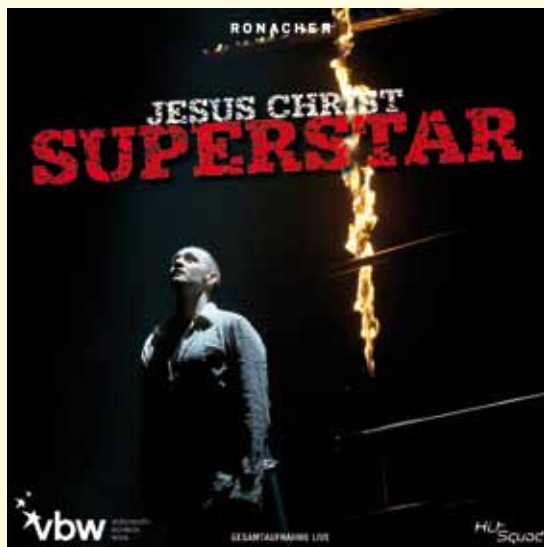


## JESUS CHRIST SUPERSTAR CD Die Gesamtaufnahme, Live von Ostern 2011

In einer konzertanten, in Englischer Sprache gegungenen Fassung werden die letzten sieben Tage von Jesus Christus in Jerusalem aus der kritischen Sicht des Judas erzählt. In diesem prominent besetzten Musical geht es um die Liebe Maria Magdalenas zu Jesus, das letzte Abendmahl, das Urteil Herodes, den Verrat von Judas der zum Kreuzweg Jesus und schlussendlich zu seinem Tod führt.

Mit dabei: **Drew Sarich** (Jesus), **Caroline Vasicek** (Maria Magdalena), **James Sbrano** (Herodes), **Rob Fowler** (Simon/Annas), **Alexander di Capri** (Pilatur), **Norbert Kohler** (Petrus), **Dennis Kozeluh** (Kaiphäs), **Cornelia Braun**, **Melanie Ortner**, **Marle Martens** (Soulgirls) Ensemble: **Angelina Markiefka**, **Jennifer Pöll**, **Barbara Schmid**, **Dóra Ströbel**, **Robert D. Marx**, **Gernot Romic**, **Sebastian Smulders** und **Florian Theiler**.

Musikalische Leitung: **Koen Schoots**. Es spielt das Orchester der VEREINIGTEN BÜHNEN WIEN



Die CD ist ab Ende August im Theatershop der VBW sowie im unserem Onlineshop erhältlich.  
Preis: € 23,90 Musicalclubpreis: € 22,70

## SISTER ACT – Hit „Take me to heaven“ als Single

Die Premiere von SISTER ACT rückt immer näher. Für alle die sich schon vorab auf das himmlische Musical einstimmen wollen, gibt es ab jetzt die Radioversion des Titelsongs „Take me to heaven“ feat. Ana Milva Gomes inklusive einer Karaokeversion

auf CD. Der Songtext steht unter [www.musicalvienna.at](http://www.musicalvienna.at) zum Download bereit. Die Single ist ab Ende August im Theatershop der VBW sowie in unserem Onlineshop erhältlich.  
Preis: € 4,90 Musicalclubpreis: € 3,90



Ana Milva Gomes im Studio



## Der MUSICALCLUB informiert:

Liebes Clubmitglied!

Unsere Musicalproduktionen sind gerade noch in Sommerpause, jedoch laufen hinter der Bühne bereits die Vorbereitungen für den Herbst auf Hochtouren. In der Kostümwerkstätte werden gerade die Kostüme für SISTER ACT fertiggestellt und die Darsteller proben schon fleißig für eine himmlische Premiere. Unser neues Musiktheaterprojekt WOYZECK & THE TIGER LILLIES, welches am 24. September seine Premiere feiern wird, steckt auch schon mitten in den Proben. Unsere Crew von ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK geht ab 4. September wieder an Bord. Es erwartet uns ein spannender Herbst mit zwei Premieren und einer Wiederaufnahme!

### Achtung – Änderung der AGBs

Mit Wirkung ab 1.9.2011 werden die AGBs insoweit geändert, als Punkt 9. nunmehr lautet:

*Der Musicalclub-Karten-Kunde ist damit einverstanden, dass VBW die aus der Geschäftsbeziehung erhaltenen Daten des Musicalclub-Karten-Kunden im Rahmen des Datenschutzgesetzes zum Zwecke der firmeninternen Kundenverwaltung der VBW sowie zur Kundenbetreuung (Versand, Umtausch) und für Marketingzwecke mit Hilfe automationsunterstützter Datenverarbeitung erfasst und verarbeitet, lediglich an konzernverbundene Unternehmen übermittelt, sämtliches ausschließlich zum Zwecke der Zusage von Informationen über die Produktionen der VBW sowie damit in Zusammenhang stehender Produktionen.*

Die vollständigen AGBs können Sie unter [www.musicalclub.at](http://www.musicalclub.at) nachlesen. Sofern Sie nicht binnen 4 Wochen (bis spätestens 15. September 2011) schriftlich widersprechen ([musicalclub@vbw.at](mailto:musicalclub@vbw.at)), gelten die AGBs als genehmigt.

### Verlängerung der Clubmitgliedschaft 2011 – letzte Chance!

Sollten Sie Ihren Jahresbeitrag 2011 noch nicht beglichen haben, bitten wir Sie das umgehend bis spätestens 31. August 2011 nachzuholen. Ansonsten erlischt die Musicalclubmitgliedschaft mit 1. September 2011 automatisch.

Auf unserer Website [www.musicalclub.at](http://www.musicalclub.at) unter dem Link „Anmeldung“ können Sie Ihren Musicalbeitrag für 2011 mit Kreditkarte bezahlen. Sollten Sie keine Kreditkarte besitzen, bitten wir Sie Ihren Clubbeitrag in Höhe von € 15,- bis spätestens 31. August 2011 an folgendes Konto zu entrichten.

Bank Austria 12000  
Kontonummer 00696450113  
SWIFT BKAUATWW  
IBAN AT 20 1200 0006 96 45 0113

Bitte verwenden Sie pro Mitgliedschaft nur einen Zahlschein und geben Sie unbedingt Ihre Kundennummer an!

**Wir wünschen Ihnen allen einen schönen, „musicalischen“ Herbst und weiterhin viel Vergnügen mit den Musicals der VEREINIGTEN BÜHNEN WIEN!**

## MATROSENTICKET IM RAIMUND THEATER

Volle Fahrt voraus! Jeden Dienstag mit 24% Ersparnis anheuern – das garantiert dir das VBW MATROSENTICKET!

Mit dem MATROSENTICKET kannst du 24% vom regulären Eintrittspreis sparen: Gültig für alle Dienstagsvorstellungen ab dem 01. September 2011 bis auf Widerruf für maximal 4 Karten in den Kategorien A bis D. Also schnapp dir deine drei Lieblingsmatrosen und „Schiff Ahoi“ im RAIMUND THEATER.

Leinen los! Buchbar ab 1. September unter dem Stichwort MATROSEN bei Wien-Ticket (01-58885), bei allen VBW-Kassen und im Online Shop (Aktionscode: MATROSEN).

